JUGEND RAUM GEBEN!

Wettbewerbs-Spiele

für draußen und mit Abstand

zusammengestellt von Francesco
aus dem FBZ Jugendzentrum in Westhagen

Hier haben wir 5 Spielideen für einen actionreichen Kindergeburtstag an der frischen Luft, im Garten, auf einer Wiese, im Park oder im Wald zusammengestellt. Der empfohlene Mindestabstand von 1,5 Metern kann bei allen Spielen, auch bei einer größeren Gruppe, problemlos eingehalten werden.

Viel Spaß

Erlebnisbahn (www.tagedraussen.at)

Material: verschiedene Gegenstände, die als Hindernisse gelten können, z. B. Seile, Holzklötze, Stühle, Decken, Rucksäcke, Naturmaterialien etc.

Als Vorbereitung werden zunächst einmal einige Hindernisse aufgebaut bzw. in der Natur definiert. Das können sein: einige Holzklötze hintereinander aufgestellt, Türme aus Rucksäcken aufgebaut, Seile hintereinander gelegt, eine Decke auf dem Boden ausgebreitet oder natürliche „Hindernisse“ wie Bäume oder Baumstämme bestimmt. Nun geht es darum, dass wir, einer nach dem anderen und mit Abstand, die Hindernisse bewältigen. Das bedeutet wir kriechen unter den Holzklötzen, balancieren auf den Seilen, umrunden drei Mal einen Baum, machen auf der Decke einen Purzelbaum, springen über einen Baumstamm drüber usw. Auch hier sind Einfallsreichtum und manchmal auch ein wenig Improvisation gefragt. Kinder haben da oft sehr gute Ideen und besonders viel Spaß wenn sie den Aufbau des Parcours mitgestalten. Wer am schnellsten ans Ziel gelangt und alle Hindernisse bewältigt hat, gewinnt!
Dieses Spiel lässt sich bei Schlechtwetter auch drinnen durchführen.

Weise mir den Weg der Münze (www.lernfoerderung.de)

Material: 1 Geldstück pro Kind

Es wird ein Ziel festgelegt, das sich circa 50 bis 100 Meter vom Startpunkt befindet. Alle Mitspieler*innen stehen in einer Reihe nebeneinander (mit Abstand) und werfen nacheinander ihre Münze. Fällt sie auf die Seite mit der Zahl, gehen sie eine vereinbarte Schrittzahl (5 bis 10) wahlweise nach links oder rechts, fällt sie auf die Grafik, dann geradeaus.
Steht ein anderes Kind im Weg, verfällt der Wurf.
Wer zuerst am Ziel angekommen ist, hat gewonnen.

Sackhüpfen (www.familie.de)

Material: 1 Sack (z. B. Jute) pro Kind

An einer Startlinie steigen alle Kinder (mit 1, 5 Meter Abstand zueinander) mit beiden Beinen in die Säcke. Dann muss der Sack mit den Händen etwa auf Höhe der Hüfte festgehalten werden. Kleine Teilnehmer raffen den Sack oben am besten etwas zusammen oder schlagen ihn um, wenn er zu lang ist. Nach einem vorher ausgemachten Startsignal, hüpfen die Teilnehmer*innen um die Wette bis zur Ziellinie.
Wer das Ziel zuerst erreicht hat, gewinnt das Spiel. Aber so leicht, wie das klingt, ist es gar nicht. Denn die Hüpferei ist ganz schön anstrengend und Stürze nicht ausgeschlossen. Aus diesem Grund ist Sackhüpfen vor allem mit kleinen Kindern nur auf einer weichen Wiese zu empfehlen.

Fußball-Bowling (www.ksta.de)

Material: 1 Fußball und 10 Kegel. (Chips-Dosen eignen sich hervorragend, um ein Bowling-Set zu basteln. Hübsch angemalt oder dekoriert, machen sie als Kegel richtig etwas her. Wer keine Chips isst, kann auch gefüllte Flaschen benutzen.)

Man legt eine Entfernung zwischen Abschusspunkt und Kegeln, sowie eine Rundenanzahl fest. Dann darf der erste Spieler schießen. Jeder hat pro Runde zwei Versuche. Die Anzahl der umgefallenen Pins ergeben die Punkte. Wer nach der letzten Runde die meisten Punkte hat, gewinnt.

Ochs am Berg (www.lvr.de)

- Alle Kinder stellen sich nebeneinander ca. 10 bis 20 Meter vom Ochsen (Spielleiter*in) entfernt auf.
- Der Ochs dreht sich mit dem Gesicht von den Kindern weg, klatscht dreimal und ruft: "Eins, zwei, drei, Ochs am Berg!" Anschließend dreht er sich um.
- Solange er ruft, rennen die Kinder geradeaus (nicht diagonal) in Richtung des Ochsen. Beim Wort Berg müssen sie stehen bleiben und dürfen sich nicht mehr bewegen, bis der Ochs sich wieder umdreht und "Ochs am Berg" ruft.
- Wird ein Kind vom Ochsen dabei erwischt, wie es sich noch bewegt, wird es zum Start zurückgeschickt.
- Gewonnen hat das Kind, welches als erstes die Höhe des Ochsen erreicht.